

# Schwarzes L Winter 2014



**Turn- und Sportverein  
Lichterfelde  
von 1887 e.V.**



Impressum.....	2
Vorwort.....	3
Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle.....	4
Auszeichnungen 2014.....	5
Historisches.....	6
Turnen.....	7
Gymnastik.....	9
Karate.....	11
Schwimmen und Wasserball.....	12
Badminton.....	14
Tischtennis.....	15
Trampolinturnen.....	17
Leichtathletik.....	22
Kontaktdaten.....	28

## Impressum

### Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.  
Kraherstraße 15  
12207 Berlin

### Kontakt

030 / 766 890 62  
info@tusli.de  
<http://tusli.de>

V.i.S.d.P

Redaktionsschluss

Gestaltung & Satz

Druck

Auflage

Katharina Concu

01. Dezember 2014

Bernd-Dieter Bernt und Katharina Concu; mit Scribus 1.4.4

Laserline

2.500 Stück

### Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi  
Archivmaterial und Bestand oder von privat

### Foto-Titelseite

Brigitte Menzel

### Vorstandsmitglieder

Katharina Concu

Axel Fiebelkorn

Paul Harfenmeister

Brigitte Menzel

[vorstand@tusli.de](mailto:vorstand@tusli.de)

[katharina.concu@tusli.de](mailto:katharina.concu@tusli.de)

[axel.fiebelkorn@tusli.de](mailto:axel.fiebelkorn@tusli.de)

[paul.harfenmeister@tusli.de](mailto:paul.harfenmeister@tusli.de)

[brigitte.menzel@tusli.de](mailto:brigitte.menzel@tusli.de)

### Kontoverbindung

Kontonummer

IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00

88 42 262

Deutsche Bank

100 700 24

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2014 liegt hinter uns und deshalb möchte ich noch einmal auf einige Höhepunkte zurückblicken und einen Ausblick für 2015 geben. Im Frühjahr haben wir wieder eine gemeinsame Fahrt angeboten. Diesmal ging es nicht in den Heidepark, sondern in den Belantis bei Leipzig, wodurch die Fahrzeit bedeutend kürzer war. Dieser Park ist etwas kleiner und hat nicht ganz so viele extreme Attraktionen, aber für jeden war etwas dabei. Insgesamt ist er besser für Familien und Gruppen jüngerer Alters geeignet und kam deshalb auch bei den Betreuern sehr gut an.

Die Anmeldung verlief leider etwas schleppend, aber am Ende hatten wir zwei Busse voll. Die Organisation einer solchen Fahrt ist immer sehr aufwändig, deshalb wird es in diesem Jahr leider keine Fahrt in einen Freizeitpark geben.

Eine weitere Veranstaltung war unser 3. Familiensporttag "TuSLimpische Spiele". Diesmal haben wir mehr Augenmerk auf das Miteinander gelegt. Dies galt sowohl in sportlicher Hinsicht, vor allem bei dem Abteilungsstaffel-Lauf mit 16 Läufern pro Staffel, als auch an den Tischen zum Ausruhen, Auffrischen und Austauschen. Und weil es so schön war, steht schon der Termin für die nächste Auflage fest. Bitte als Termin gleich den Samstag, 27. Juni 2015 im Kalender notieren.

Im September konnte wieder jeder das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder sogar Gold ablegen. Fast 50 Sportlerinnen und Sportler haben diese Möglichkeit genutzt und die Disziplinen im Stadion Lichterfelde absolviert.

Neben den Veranstaltungen vom und für den gesamten Verein waren unsere Abteilungen in ihren jeweiligen Sportarten sehr fleißig. Neben dem regelmäßigen Training standen viele Wettkämpfe auf dem Programm. Von Freundschaftsspielen über Sportfeste bis zu nationalen und internationalen Meisterschaften war alles dabei.

Aber nicht nur die Teilnahme an Wettkämpfen zählt zum TuSLi. Wir richten auch immer mehr viele kleine und große Sportveranstaltungen aus,



wofür wir im letzten Jahr sehr viel Lob bekommen haben. Dieses möchte an dieser Stelle an alle Beteiligten und Helfer weitergeben.

Das Stichwort "Beteiligung" möchte ich an dieser Stelle noch einmal aufgreifen, weil es für einen Verein und den Sport ein elementarer Bestandteil ist. Es gäbe keine Mannschaft, wenn sich nicht ausreichend Sportler finden, die sich beteiligen. Was wäre ein Training oder Wettkampf ohne Sportlerbeteiligung? Diese Beteiligung haben wir beim TuSLi definitiv. Wie sieht es aber mit der Beteiligung bei Abteilungsversammlungen und dem Vereinstag (unserer Hauptmitgliederversammlung) aus? Wenn zur Versammlung unseres höchstem Vereinsgremiums nur 40 Mitglieder kommen, kann man nicht von einer großen Beteiligung sprechen, ebenso bei Abteilungsversammlungen mit teilweise nur 5-10 Mitgliedern. Ich lade alle Mitglieder ausdrücklich dazu ein, die Mitwirkungsmöglichkeiten zu nutzen und unseren Verein und das Vereinsleben weiter mit zu gestalten.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen unseres Schwarzen L und danke unserem Redaktionsteam für dessen Erstellung.

Für 2015 wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Motivation.

Paul Harfenmeister  
Vorsitzender

**Unser neuer studentischer Mitarbeiter**

Hallo liebe Mitglieder!

Ich möchte mich kurz vorstellen: Ich heiße Dino Brčić, bin am 09. Oktober 19 Jahre alt geworden und wurde 1995 in Berlin geboren. Ich habe vier Jahre in

Kroatien verbracht, um dort im Mai dieses Jahres erfolgreich mein Abitur zu absolvieren. Des Weiteren habe ich es mir in Berlin Adlershof an der Humboldt-Universität gemütlich gemacht. Dort studiere ich im Augenblick Informatik im 1. Semester. In der Geschäftsstelle des TuSLi kümmere ich mich um alle Trainer-Abrechnungen, Aufnahmeanträge usw. Sollte es also zu diesen Themen mal Fragen geben, kann man mich unter **dino.brcic@tusli.de** rund um die Uhr kontaktieren.

**FSJ im TuSLi**

Mein Name ist Valerie Hoffmann und ich bin die diesjährige FSJlerin im TuSLi. Ich wurde am 01. April 1995 in Berlin-Zehlendorf geboren und bin dort auch aufgewachsen. Von klein auf hatte ich eine große Leidenschaft für den Sport. So habe ich Leichtathletik und Geräteturnen für mich entdeckt und immer gerne Rugby und Handball gespielt. Im TuSLi unterstütze ich die Geschäftsstelle, sowie die Trainer in den Abteilungen Schwimmen, Leichtathletik und Spiel-Sport-Spaß. Nach dem FSJ möchte ich im Sportbereich ein Studium absolvieren.

**Jubiläumsteller gespendet**

Aus dem Nachlass seines verstorbenen Großvaters stiftete Herr Kühn aus Krefeld im September einen Holzteller zu Ehren des 75-jährigen Jubiläums des TuS Lichterfelde. Für diese freundliche Geste bedankt sich der Vorstand an dieser Stelle noch einmal ganz offiziell.



### Die Sportjugend Berlin würdigt langjährig erfolgreiche Tätigkeit im TuSLi- Kinder- und Jugendsport

Am Freitag, den 12.12.2014 wurde Dieter Rowinsky aus unserer Badminton Abteilung mit der SportjugendGratia in Gold für besonderes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit ausgezeichnet.

Die SportjugendGratia in Bronze erhielt unser Vorstandsmitglied Paul Harfenmeister für sein besonderes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit der Leichtathletik Abteilung.

Herzlichen Glückwunsch an beide!

*Der Vorstand*



### Sportabzeichen-Abnahmetag 2014

Unser Verein lud groß und klein am 30. August zum 2. Familien-Sportabzeichen-Abnahmetag ins Stadion Lichterfelde. In den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination konnten die Teilnehmenden ihren sportlichen Ehrgeiz zeigen.

Fast 50 Sportlerinnen und Sportler, davon auch über 10 Nicht-Mitglieder, nahmen die Herausforderung bei schönstem Sonnenschein an. Vom Jahrgang 1932 bis 2008 waren alle Altersklassen vertreten.

Das Sportabzeichen wird seit 1913 als offizielle Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) für überdurchschnittliche und vielseitige Fitness verliehen. Es ist die höchste Ehrung außerhalb des Wettkampfsports.

*Katharina Concu*



## 20 Jahre "Schwarzes L"

Anfang der vierziger Jahre wurde das „Schwarze L“ 20 Jahre alt.

Im Zuge der Bildung von Groß-Berlin schlossen sich auch Sportvereine Anfang der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts zusammen und mit der größeren Mitgliederzahl kam auch der Ruf nach einer Vereinszeitung auf. Formal wurde die Vereinszeitung als Nachrichtenblatt bezeichnet und diente in erster Linie zur Information der Mitglieder - wie auch noch heute.

Sven Wesely



Als die drei Turnvereine unseres Ortes sich vor 20 Jahren zu einer Gemeinschaft zusammenschlossen, bedurfte es gar keiner Frage, daß ein Organ geschaffen werden mußte, das die Mitglieder des "L" über alle Ereignisse und Geschehnisse regelmäßig und zuverlässig unterrichtete. Der bisher begangene Weg der mündlichen oder schriftlichen Verständigung und Benachrichtigung war bei der Größe des Vereins nicht mehr möglich. Es gab damals kaum ein Gebiet der Leibesübungen, dem nicht im "L" eine Übungsstätte bereitete wurde. Die Abteilungen der Geräteturner und -turnerinnen, Gymnastinnen, Leichtathleten, Handballspieler, Schwimmer, Tennis- und Tischtennispieler, Wasserfahrer, Wanderer, Fechter und die verschiedenen Gruppen der Kleinkinder, Mädchen, Knaben und Jugendlichen brauchten ein Bindeglied für den festen Zusammenhalt mit dem Verein und zugleich ein Mittel zur Fühlungnahme miteinander. So kam es zur Herausgabe eines Nachrichtenblattes. In den zwei Jahrzehnten seines Bestehens hat es treu und gewissenhaft seine Pflicht getan. Darüber hinaus ist es vielen ein lieber Freund geworden, der zu Beginn eines jeden Monats gern erwartet und begrüßt wird. Es hat nicht nur Ankündigungen und Berichte übermittelt, sondern auch von manchen schönen Erfolgen der "L" zu erzählen gewußt und an den persönlichen unmittelbaren und herlichen Anteil genommen. Eine letzte Hauptaufgabe bestand darin, aufstrebend und belehrend zu wirken. Bei der Frage: „Nenne mir den Inhalt deines Vereinsblattes, und ich will dir sagen, in welchem

Geiste dein Verein seine Aufgaben erfüllt“, kann der "L" jederzeit in Ehren bestehen. Ausstattung und Inhalt des Blattes sind stets ein gutes Werbemittel für die Sache der Leibesübungen gewesen und werden es auch fernerhin sein. Es lohnt sich schon, die Nummern der früheren Jahrgänge zur Hand zu nehmen und mit vergangenen Zeiten stille Zwiesprache zu halten. Dann steigen nicht nur Namen und Erinnerungen aus den vielleicht zum Teil vergilbten Blättern herauf, sondern man wird auch feststellen können, daß das Nachrichtenblatt für den "L" stets eine gute Visitenkarte war. Wir haben jetzt Kriegszeiten und gewisse Einschränkungen sind notwendig. Die Zeitung kann nicht mehr mit der bisherigen Pünktlichkeit allmonatlich erscheinen. Trotzdem wird im Rahmen des Möglichen alles getan, um durch die Zeitung die Verbindung mit den einzelnen Mitgliedern zu halten.

Transliteration: Katharina Concu



# TURNEN

Turnen im TuSLi seit 1887!



## Berliner Gerätturn - Mannschaftsmeisterschaften der Männer 2014

Nur vier Wochen nach den Sommerferien, am 28.9.2014, fanden die Berliner Mannschaftsmeisterschaften der Gerätturner in der Gretel-Bergmann-Sporthalle statt. Trotz der kurzen Vorbereitung stellten sich unsere Männerturner dieser Herausforderung ohne Alan, er verbringt ein Studiensemester auf Bali, und Damian, der verletzungsbedingt fehlte. Dennoch erreichte unser Team ein tolles Ergebnis und musste sich am Ende nur der Berliner Turnerschaft beugen. Ein völlig desolater Pferdsprung- Durchgang unserer Mannschaft verhinderte ein besseres Ergebnis, aber die Silbermedaille war am Ende eigentlich schon mehr als vorher erhofft!

oben: Lennart, Maik, Niclas, Luca, Tobias, Richard, Randus  
vorne: Kampfrichter Juri, Trainer Damian



Verbesserungswürdig ist der Ablauf der Veranstaltung: Die Wettkampfdauer (6 Stunden Einturn- und Wettkampfzeit) ist einfach viel zu lang und vergraut auch noch die wenigen Zuschauer und Turner! Auch die öffentliche Kritik des Wettkampfleiters nach dem Wettkampf an die Kampfrichter und auch gegen unseren Verein ist unverschämt. Einen Dank an die Turner für das Aufräumen der Sporthalle nach dem Wettkampf habe ich vermisst!

*Ludwig Forster*

## Jahrgangsbestenwettkampf

Am 15.11. fand der Jahrgangsbesten-Pokal Wettkampf der KM3-Stufen statt. Wir traten mit insgesamt 13 Mädchen in verschiedenen Altersklassen an.



Unsere erste Riege Jahrgang 2001 u. jünger begann um 8:30 Uhr mit dem Einturnen und legte einen sehr sauberen Wettkampf hin. Ein Patzer am Barren hier, ein nicht-gelungener Sprung dort...aber Fehler wurden an einem anderen Gerät gut ausgeglichen. Der Zeitplan konnte über eine Stunde eingeholt werden, so dass wir um 13 Uhr die Siegerehrung hinter uns hatten.

Lara, Emma, Julia, Ronja, Luna, Marielle, Marlen und Adriana traten trotz Einzelwettkampf als tolles Team auf und gaben ihr Bestes. Mir hat es sehr viel Spaß mit euch gemacht, weiter so!

KM3  
zweite Riege



Im zweiten Durchgang turnte Jahrgang 2000 u. älter mit Laura, Constanze, Anna, Tuja und Larissa. Chrissi konnte dann für die nötige Unterstützung sorgen und schickte die Mädchen durch einen sehr gelungenen Wettkampf. Am Ende konnte dann sogar ein Pokal ergattert werden. Herzlichen Glückwunsch an alle!

*Jassi*

### Wettkampf Oranienburg

Da stehen wir - wir stolzen „Alten“ (v.l.n.r.: Katharina Schwarz, Noreen Fischer, Eileen Fischer, Kathrin Fisch, Christiane Riedel)! Eileen hat nicht locker gelassen und uns immer wieder an den Wettkampftermin am 25. Jahrestag der Wiedervereinigung erinnert...



Und so traten wir denn an mit Unterstützung von Kathrin Fisch aus dem Kuss Wilmersdorf - unsere langjährige Trainingspartnerin. Sogar ein „Fanclub“ war mit angereist, bestehend aus Jochen, dem kein Weg zu viel ist, uns mal wieder in Aktion zu erleben!

Bis auf den wackligen Balken (ob es am Gerät oder an uns lag, ist noch zu klären... :-)) turnten wir einen soliden und guten Wettkampf. Zufrieden traten wir zur Siegerehrung an und wunderten uns nicht schlecht über unseren 2. Platz. Eine Medaille hatten wir alle schon lange nicht oder sogar noch nie um den Hals hängen!

Im nächsten Jahr sind wir wieder zur Stelle, dann dürfen wir uns der fortgeschrittenen Konkurrenz stellen, denn mit dem zweiten Platz ist auch der Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe verbunden.

Zum Abschluss können wir sagen: Spaß hat's gemacht, wir freuen uns auf den nächsten Wettkampf!

*Chrissi*

### Vereinsmeisterschaften 2014

Am Sonntag, d. 30.11.2014 fanden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Leistungsturnerinnen statt. Wir durften dazu wieder die Gretel-Bergmann-Halle in Wilmersdorf nutzen. Pünktlich um 8 Uhr trafen sich die Helfer zum Hallenaufbau, nach knapp einer Stunde standen endlich alle Geräte an Ort und Stelle, und die ersten Wettkämpferinnen trafen auch schon ein.

Nach einer kurzen Ansprache und allgemeiner Aufwärmung ging es für die 55 Teilnehmerinnen an's erste Gerät, die jeweilige Pausenriege durfte sich am üppigen Buffet bedienen. Leider sind wir etwas aus dem Zeitplan gerutscht, so dass wir erst mit einer Stunde „Verspätung“ die Siegerehrung durchführen konnten.

Alle Turnerinnen haben gezeigt, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben, es gab keine Verletzungen, und alle sind mit einer Urkunde und einer Medaille nach Hause gegangen. Vielen Dank auch nochmal an alle Trainer, Helfer, Kari's, Eltern und Kinder, die diesen Wettkampf ermöglicht haben.

*Heiko*





## Kienbaum

Am 25.11. trafen sich 17 Turnerinnen und 3 Trainer gegen 9 Uhr auf dem Parkplatz des Sportzentrums Kienbaum. Lange haben die "Alten" darauf gewartet, wieder die weiten Ausmaße der Turnhalle zu nutzen.

Wir starteten direkt nach der Ankunft mit der ersten Trainingseinheit, bis wir das leckere Mittagessen genießen durften und dann unsere Zimmer beziehen konnten. Es ging natürlich direkt weiter bis zum Abendessen, kurz in die Schwimmhalle und nochmal in die Turnhalle.



Nach diesem langen Samstag entspannten dann alle in einem gemeinsam-lustigen Stuhlkreis, mit vielen Leckereien, Spielen und Lachen. Nach fast eineinhalb Stunden spannender Rätselgeschichten (Black Storys), fielen wir dann erleichtert in die Betten. Durch die Zeitumstellung durften wir eine Stunde länger Schlaf genießen, was man am nächsten Morgen auch merkte, da wir nach einem kräftigenden Frühstück das Training direkt voller Kraft fortführten.

So verlief auch der Sonntag mit Saltis und Schrauben in die Schnipselgrube, Haltungs- und Technikübungen vor dem Spiegel und einigen Blasen an den Händen.

Gegen 17 Uhr machten wir uns alle erschöpft aber glücklich auf den Heimweg.

Ich bedanke mich bei Eileen für die Organisation und die Unterstützung von Chrissi und Jochen! Freue mich aufs nächste Mal.

*Jassi*



## GYMNASTIK

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik



### Show & Dance Gala

Wir, die Vorführgruppe der Gymnastikabteilung, haben im Sommer vom BTFB eine Einladung zur Teilnahme an der Show & Dance Gala erhalten. Unsere Bandgestaltung hatte beim BTB-Forum im Mai Anklang gefunden!

Ja, und da mussten wir erneut üben und üben und üben! Und am 14. November war es dann soweit: Die Show & Dance Gala in der Horst-Korber-Sporthalle.

Schon am Nachmittag waren wir vor Ort und hatten eine ziemlich schlechte Stellprobe. Die Musik war schlecht zu hören, die Beleuchtung verwirrend und wir standen zeitweise außerhalb der Aufführfläche. Monika war entnervt und hat

gleich noch eine Sonderprobe auf einer Nebenfläche angeordnet. Na ja, ob das geholfen hat?



Unsere Bandgestaltung hat dann aber SUPER geklappt. Alle zwölf Gymnastinnen, unsere Choreografin Monika Engel und zwei Ersatzfrauen haben auf den Punkt genau ihre BESTLEISTUNG abgeliefert! Wir waren mit uns zufrieden, Monika war mit uns zufrieden und auch beim Publikum sind wir gut angekommen:

Wir haben den 5. Platz beim Zuschauer Award erzielt!

Nun sind wir motiviert und machen 2015 weiter – aber bitte nicht Band. Monika hat schon viele neue Ideen!

*Für die Vorführgruppe der Gymnastikabteilung:  
Sabine Schmeißer*

### Gymnastikabzeichen 2014

Am 20. September fand zum zweiten Mal in Folge die Abnahme für das Gymnastikabzeichen unter der Leitung von Katrin Einofski und Sabine Schmeißer statt. 13 mutige Teilnehmerinnen kamen in die Sporthalle und stellten sich mit großem Eifer der Herausforderung.

Als Handgeräte kamen Stab, Band, Ball und Reifen zum Einsatz. Für viele war dies eine neue Erfahrung. Umso erfreulicher war der geschickte Umgang mit den Handgeräten. Alle hatten trotz der Anstrengung großen Spaß und bestanden mit Erfolg die Prüfung. Gerne möchten wir dieses Angebot auch im neuen Jahr wieder anbieten und laden Euch jetzt schon ein, es auch einmal zu versuchen.

Wir freuen uns auf Euch.

*Silvia Feddern*

Am 8.10.2014 ist unsere Freundin Monika Awe verstorben.

Sie war 41 Jahre Mitglied des TuSLi und betreute jahrzehntelang die Dienstags-Gymnastik-Gruppe.



Viele kennen Sie vom Sport und natürlich von unseren TuSLi-Fahrten.

Monika nahm, wenn auch passiv, an den Turnfesten teil und sie liebte unsere Timmendorf-Fahrten ganz besonders.

Zwei Perioden war sie Kassenprüferin des Hauptvereins, und als Sie es nicht mehr schaffte, zog sie sich zurück und hinterließ eine große Lücke.

Wir werden Monikas herzhaftes Lachen, das durch alle Räume klang, nicht vergessen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

*Brigitte Menzel*



# KARATE

Kampfkunst im TuSLi seit 12 Jahren  
in der Karateabteilung



## Trainingszeiten

**Gruppe Ia:** Kinder ab 8 bis 14 Jahre bis  
Gelbgurt einschließlich

**Gruppe Ib:** Kinder ab 8 bis 14 Jahre ab  
Orangegurt

**Gruppe II:** Jugendliche ab 14 Jahre und  
Erwachsene

**Dojo: Sporthalle GoetheOS, 12205 Berlin,  
Drakestraße 72-75. Der Eingang zur  
Sporthalle ist über den Weddigenweg 1.**

### Dienstag

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina)  
18:30 - 19:30 Uhr

Gruppe Ib: (Trainer: Eli)  
19:30 - 20:30 Uhr

### Mittwoch

Gruppe Ia(b): (Trainer: Eli, Alina, Sina, Boris)  
18:30 - 19:30 Uhr

Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)  
19:30 - 21:00 Uhr

### Freitag

Gruppe Ib: ab Orangegurt: (Trainer: Eli)  
18:00 - 19:00 Uhr

Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)  
19:00 - 20:00 Uhr

### Probetraining:

Für alle, die sich für Karate interessieren  
und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist  
jederzeit möglich, ein 4 wöchiges  
Probetraining bei uns durchzuführen  
(Hinweise zum Versicherungsschutz für  
Probetraining sind auf der TuSLi Webseite  
unter [www.tusli.de/downloads](http://www.tusli.de/downloads) zu finden).  
Die besten Wochentage zum Vorstellen sind  
Dienstag und Mittwoch, dort sind alle  
Trainer und die Abteilungsleitung von 18:30  
bis 19:30 Uhr (bitte 15 Minuten früher  
kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung  
für die Probezeit reichen eine Sporthose  
(lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß  
trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach  
dem Training zu duschen.

### Achtung!!!

Die endgültige Anmeldung für Karate nach  
dem Probetraining sollte erst nach  
Absprache mit den Trainern erfolgen.  
Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10  
Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller  
Sport und verlangt gewisse  
Körperbeherrschung und  
Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen  
überfordern!

### Kontoverbindung der Karateabteilung

Bitte nur noch folgende SEPA Kontodaten für  
das Konto der Karateabteilung verwenden!

IBAN: DE85 1007 0024 0884 6289 00

BIC: DEUTDE3333030



# SCHWIMMEN & WASSERBALL

Jung und Alt - Sport verbindet



## Aquafitness/Wassergymnastik im TuS Lichterfelde

Praxiserfahrene Trainerinnen und Trainer suchen noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Aquafitnesskurse oder Wassergymnastik in den Schwimmhallen Finckensteinallee und Hüttenweg!

Geplante Wasserzeiten:

- montags, dienstags, donnerstags und/oder freitags in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr in der SH Finckensteinallee
- dienstags von 20:30 bis 21:15 Uhr in der SH Hüttenweg

Die Zeiten sind bei Redaktionsschluss noch nicht eindeutig genehmigt und können sich daher noch ändern oder fallen komplett weg. Trotzdem nehmen wir gerne jetzt schon jede Anfrage auf.

Melden Sie sich dazu mit dem Stichwort AQUA per Mail unter [info.schwimmen@tusli.de](mailto:info.schwimmen@tusli.de) an!

Sollten Sie keine Möglichkeit auf dem elektronischen Postweg haben, nutzen Sie bitte die Sprechzeiten der Geschäftsstelle des TuSLi.

## Wettkämpfe

### DMKM 2014

Im September nahm die Schwimmabteilung des TuSLi das erste Mal seit vielen Jahren wieder an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften teil.

Für ein Wochenende reisten wir zu dritt nach Einbeck, um den TuSLi dort zu vertreten. Kyra und ich mussten einen Fünfkampf aus 1x100 m, 2x50 m, 25 m Tauchen und 2 verschiedenen Sprüngen absolvieren. Larissa trat bei den Jahnkämpfen an, wo sie verschiedene Disziplinen aus den Sportarten Schwimmen (dort auch Springen und Schwimmen), Leichtathletik und Turnen bewältigen musste. Wir hatten uns zuvor monatelang auf den Wettkampf vorbereitet, insbesondere an den Kunstsprüngen musste viel gefeilt werden, weil dies in unserem Schwimmtraining nicht geübt wird. Schlussendlich gelang es, den TuSLi würdig zu

vertreten, zumal die Sportler der anderen Vereine oft leistungssportlich und damit viel häufiger als wir trainieren. Kyra und Larissa konnten gute Platzierungen im Mittelfeld erreichen und sehr zufrieden mit sich sein. Ich verpasste leider die Qualifikationspunkte und musste mich mit dem letzten Platz zufriedengeben. Aber es war bereits ein Erfolg, dabei zu sein, denn seit Langem war die Schwimmabteilung des TuSLi mal wieder bei den DMKM vertreten.

*Leonie Betzwieser*



**Leonie, Larissa und Kyra**

## Fortsetzung Wettkämpfe

### TeamCup des BTB

Es folgte schließlich am Wochenende danach noch die Teilnahme am TeamCup des BTB. Während unsere Teilnahme im letzten Jahr nicht so erfolgreich war und unsere Schwimmer mit diesem anspruchsvollen Wettkampf an ihre Grenzen gekommen waren, lief es dieses Jahr umso besser. Wir nahmen zu zweit teil und da wir nach den Deutschen Meisterschaften gut im Training waren, konnten wir mit unseren Teams gut abschneiden und die häufigen und schnell aufeinander folgenden Starts gut bewältigen. In einem Team mit zwei Schwimbern der Berliner Turnerschaft und des VfB Hermsdorf konnte ich mir sogar den Wanderpokal sichern. Kyras Team mit zwei Mädchen ihres Alters wurde sechster.



Leonie

*Leonie Betzwieser*



Kyra mit ihrem Team



Leonie mit ihrem Team

## Vereinsmeisterschaft 2014



Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft fand in der SH Götzstraße statt, worüber sich einige sogar freuten. Die Atmosphäre in der „kleinen“ Halle war sehr familiär. Man konnte springen sowie im kleinen Becken plantschen.

Zu unserer Freude begleiteten die Meisterschaft zahlreiche Wettkampfteilnehmer und Zuschauer. Das Anfeuern müssen wir an der einen oder anderen Stelle nochmal üben, nichtsdestotrotz hatten die Kinder und Erwachsenen sichtlich Spaß am Wettkampf.

Im Vergleich zum letzten Jahr lief dieses Jahr alles sehr viel besser und weniger chaotisch. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung danken.



Lucas

Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung danken.

Für das nächste Jahr wollen wir ein neues Konzept ausarbeiten. Die zukünftige Vereinsmeisterschaft soll nicht nur Schwimmen, Springen und Tauchen beinhalten, sondern etwas kreativer werden. Es gibt bisher schon einige neue Ideen, wie z.B. die Möglichkeit, aus mehreren verschiedenen Sprüngen seinen persönlich Stil zu wählen oder das Schwimmen spezieller Lagen mit Zusatzaufgaben.

Mit der Planung der „neuen“ Vereinsmeisterschaft werden wir im Jahr 2015 beginnen. Solltet ihr Ideen haben, die ihr euch für die nächste Vereinsmeisterschaft wünscht, schreibt uns einfach eine E-Mail an [info.schwimmen@tusli.de](mailto:info.schwimmen@tusli.de). Wir beraten dann, inwiefern wir eure Ideen mit in das neue Konzept einbauen können.

*Maximilian Totel*



# BADMINTON

über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde



## **Abteilungsversammlung Badminton 2014, Neuwahl der Abteilungsleitung**

Die diesjährige Abteilungsversammlung hat am Montag, den 13.10.2014, um 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle in der Krahrmerstraße stattgefunden. Es wurden wichtige Themen besprochen und die Abteilungsleitung wurde neu gewählt. Inge und Walter legten beide ihre Ämter nieder, die wie folgt neu besetzt wurden: Franziska Mauer als neue Stellvertreterin ersetzt Walter Kuhn, Christoph Trabant als neuer Abteilungsleiter ersetzt Inge Schumacher. Die weiteren Posten blieben unverändert. Die neue Abteilungsleitung dankt den Vorgängern für ihre geleistete und engagierte Arbeit in den letzten Jahren.

## **Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2014/2015**

Die laufende Saison 2014/2015 bestreiten wir mit zwei etablierten Mannschaften in den E-Klassen und einer jungen Mannschaft in der G-Klasse. Der Stand sieht zum Teil sehr erfreulich aus. Die erste Mannschaft ist noch ungeschlagen auf Platz eins und hat, Stand 26.11., sechs Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz, die zweite Mannschaft hat zum Aufstiegsplatz nur einen Punkt Rückstand. Die dritte Mannschaft sammelt an Erfahrungen und liegt derzeit auf dem zehnten Platz. Alles in allem sieht es aber sehr erfreulich aus, obwohl wir auch in dieser Saison wieder mit vielen Ersatzspielern spielen müssen. Die aktuellen Ergebnisse und Tabellenstände findet ihr auf der Homepage und beim Verband.

## **Ehrungen:**

Für die „Goldene Vereinsnadel“ (für besondere Verdienste um den Verein und den Sport) werden Gabriele Marten und Andreas Klopp

vorgeschlagen. Für den neu eingeführten „Sportler des Jahres der Abteilung“ schlagen wir Elvira Willenbacher, für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Verdienste und Christian Sommer, für seine hervorragenden sportlichen Leistungen nach gesundheitlichen Rückschlägen vor. Die Ehrungen werden Anfang 2015 auf einem gesonderten Sportler- und Ehrenbanketts vorgenommen.

### **Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage**

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten

<http://tusli.de/badminton-startseite>

Aktuelle Trainingstermine

(Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse und Termine

<http://tusli.de/mannschaften>  
<http://tusli.de/badminton-bbmm>

## Newsticker der Badminton-Abteilung

\* Die Abteilung hat insgesamt 136 Mitglieder, davon 92 Jugendliche (Stand 16.11.14). Allerdings haben wir derzeit eine recht große Anzahl an Zu- und Abgängen, so dass wir Anfang 2015 noch zusätzliche Plätze im Schülerbereich von der Warteliste besetzen können.

\* Seit den Herbstferien eine Stunde mehr Freitags-Jugendtraining in der Bröndby-Halle.

\* Veränderungen im Trainerbereich: 2015 stehen uns kleine Veränderungen in der Trainerbesetzung der Gruppen bevor, da es immer schwerer wird, Beruf, Verein und Privates unter einen Hut zu bringen. Die Auswirkungen werden aber versucht minimal zu halten. An dieser Stelle ein Dank an alle Helfer, Trainer und Ehrenämter für den Einsatz für den Verein!

\* Plätze im Seniorenbereich stehen noch ausreichend zur Verfügung.

\* Aufgrund von organisatorischen Gründen findet 2015 wohl keine große Trainingsfahrt statt; Ersatzveranstaltungen werden gesucht.

\* Nikolausturniere der Jugend und Seniorenabteilungen am 5. und 6. Dezember 2014.

\* Auch im Jahr 2015 versucht die Abteilung wieder ein Jugend-Ranglistenturnier auszurichten, Termine und Helfer werden allerdings noch gesucht.

\* R. Konieczny hat seit den Sommerferien eine Schläger-Besaitungsmaschine und bespannt defekte Schläger für Abteilungsmitglieder. Er freut sich weiter über gute Auslastung.

\* Die Badminton-Abteilung senkt den ASB ab 2015 für Erwachsene von 110 Euro auf 100 Euro und für Kinder von 70 Euro auf 65 Euro. Der ASB für Familien wurde entsprechend verringert.

*Christoph Trabant*



## TISCHTENNIS

über 10 Jahre erfolgreich Tischtennis im TuSLi!



### Halbzeitbilanz bei den Freunden des kleinen Balls

Wenn es auf Weihnachten zugeht, ist bei Tischtennispielern Halbzeit angesagt, d.h., die Hinserie in den Mannschaftswettbewerben ist gespielt. Von der Landesliga – der zweithöchsten Berliner Klasse – einmal abgesehen, ist TuSLi in allen anderen Ligen von der Verbandsliga bis zur 4. Kreisklasse vertreten. Schon vor der Saison war uns klar, dass es einige Mannschaften schwer haben würden mitzuhalten. Unter dem Strich fällt unsere heutige Bilanz positiv aus, nicht zuletzt auch deshalb, weil einige junge Spieler einen deutlichen Leistungssprung

L

gemacht haben. Stellvertretend für viele Andere ist hier Nick Flasche zu nennen, der im Herbst als 14-jähriger gegen gestandene Verbandsligaspieler die Vereinsmeisterschaft gewonnen hat. Auch von dieser Stelle noch einmal: Herzlichen Glückwunsch, Nick!

In der Verbandsliga steht unsere „Erste“ zurzeit mit 5:13 Punkten auf einem Abstiegsplatz, ist aber guter Dinge, „das Ding“ noch drehen zu können. Wie eng es in dieser Liga zugeht, zeigt die knappe 7:9 Niederlage unserer Jungs am letzten Spieltag gegen den Spitzenreiter SV Berliner Brauereien.

L

**JUGEND**

Sehr entspannt spielt unsere „Zweite“ in der Bezirksliga auf und hat mit 11:7 Punkten weder Auf- noch Abstiegsorgen.

Das gilt leider nicht für unsere „Dritte“, die aufgrund von Abgängen vor der Saison und verletzungsbedingten Ausfällen in der Saison mit 1:17 Punkten die rote Laterne mit sich herumschleppt. Mit neuem Schwung und Verstärkungen aus der 2. und 4. Mannschaft sollten aber die fehlenden 3 Punkte zum rettenden Ufer noch aufgeholt werden können.

Überraschend gut hat sich die „Vierte“ in der Kreisliga geschlagen. Vor der Saison als erster Absteiger gehandelt ist eine sehr ordentliche 9:9 Punkte Bilanz herausgesprungen.

Nicht zu erwarten war auch das respektable Abschneiden unser Kreisklassenmannschaften. Unsere „Fünfte“ und „Sechste“ stehen mit 6:12 bzw. 7:11 „über dem Strich“. Auch unserer „Siebten“ fehlt zurzeit nur ein Punkt zum Klassenerhalt. Nur unsere „Achte“ ist in der 4. Kreisklasse mit 1:17 Punkten abgeschlagen am Tabellenende. Zum Glück brauchen die Jungs keine Angst vor einem Abstieg zu haben!

Bei unseren drei Seniorenmannschaften spielen die „Erste“ in der 1. Klasse und die „Dritte“ in der 5. Klasse locker und erfolgreich auf. Nur die „Zweite“ in der 3. Klasse scheint überfordert zu sein (2:12 Punkte). Ein energischer Appell des Kapitäns Wolfgang Kasper zu mehr Trainingsleiß und großer Geschlossenheit könnte allerdings die große Wende einleiten...

*Hansheinrich Arend*

**Qualifizierte zur Berliner Meisterschaft**

Mit acht Qualifizierten treten unsere Jugendlichen bei den Berliner Meisterschaften der U18 und U15 an, die dieses Jahr am 13. und 14. Dezember stattfinden.

Nick, Jacob, Sascha an beiden Tagen, sowie Leo bei den U18 und Timo bei den U15.

Viel Erfolg für euch!

**Jugendmannschaften im Soll**

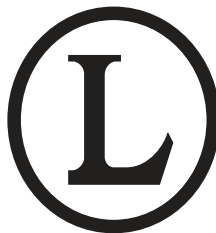
Hinrundenziel erreicht, heißt es für die 1. Jungen und 1. Schüler, die jeweils in der 2. Liga und 1. Liga antreten können. Die 2. Schüler, sowie die Minis stabilisieren sind mannschaftlich immer besser, was erste Mannschaftserfolge auch zeigten.

**Freie Plätze bei den Mädchen**

Unsere Mädchengruppe wächst immer mehr, noch können Interessierte auf einen freien Platz hoffen. Bei den Jungs das gleiche Bild wie seit Jahren: Hier hilft nur Geduld und auf der Warteliste Platz nehmen.

Weitere Informationen unter <http://tt.tusli.de>

*Sebastian Bosse*







# TRAMPOLINTURNEN

Nur Fliegen ist schöner!



## Trampolin: Bären-Cup beim VfL Lichtenrade am 13.9.2014

Bei den Schülern mit max. L8-Pflicht (Nachwuchs-1 bis 9 Jahre) erhielt unser Pavlos Vlitakis einen Pokal, weil er mit 64,1 Punkten und der bei weitem höchsten Schwierigkeit Zweiter wurde.



Einspringen vor Wettkampf-Beginn

Auch bei den Schülerinnen in der Klasse NW-1 bis 9 Jahre war TuSLi vertreten: Lili Wolff kam in ihrem ersten Wettkampf mit 36,0 Punkten und zwei fehlerfreien Übungen auf den 17. Platz von 25 Starterinnen.

Talea Reckleben in Klasse NW-1 10 bis 12 Jahre hatte Pech: In ihrer Finalkür brach sie nach dem 8. Teil ab, weil sie nach einem falschen Teil nicht mehr wusste, wie die Übung weitergehen sollte. Nach dem Vorkampf aus Pflicht und 1. Kür lag Talea noch auf dem 6. Platz. Wäre ihr die Finalkür ebenso gut gelungen wie die 1. Kür, wäre Talea mit ca. 64,9 Punkten auf den 5. Platz gekommen. Schade! So kam Talea mit 60,4 Punkten auf den 11. Platz von 50 Springerinnen, was ja auch eine tolle Leistung ist.



Wann bin ich endlich dran?

Nun komme ich zum Nachwuchs-2, hier waren die Aktiven am Start, die im Wettkampf schon M5, M6 oder M7 gesprungen sind.

Bei den Jungen 10 bis 12 Jahre kam Kornel Kijas mit einer guten Pflicht, einer schlampigen 1. Kür und einer tollen Finalkür mit 61,6 Punkten auf den 4. Platz.

Bei den Mädchen 10 bis 12 Jahre gewann Marieluise Müller mit 70,4 Punkten einen Sieger-Pokal. Die weniger gut gelungene Pflicht brachte Marieluise auf den 5. Platz. Mit einer guten 1.

Kür arbeitete sie sich nach vorn auf den 2. Platz. Und mit einer tollen Finalkür schob sie sich an der bis dahin Führenden vorbei an die Spitze, mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Zehntel.



Elite, 10 bis 12 Jahre

alle  
TuSLi-  
Springer



Insgesamt kann TuSLi mit dem Abschneiden seiner SpringerInnen sehr zufrieden sein: 2 Pokale für 1 ersten und 1 zweiten Platz und dazu noch ein vierter, ein elfter (von 50) und ein siebzehnter (im ersten Wettkampf) Platz waren der Lohn für fleißige Trainingsarbeit.

Bericht und Fotos: B.-D. Bernt

### **Trampolin: Berliner Synchronmeisterschaften beim SSC Südwest am 12.10.2014**

Synchron-Wettkämpfe stecken immer voller Überraschungen, weil es zwar Spaß macht, zu zweit die gleiche Übung zur gleichen Zeit zu turnen, aber auch schwierig ist, stets die gleiche Sprunghöhe zu haben wie der Synchronpartner.

In der Jahrgangsguppe der Schülerinnen (bis 13 Jahre) turnten Chiara Bachnick und Talea Reckleben in der Pflicht sehr synchron, in der Finalkür gut synchron und in der 1. Kür so einigermaßen synchron. Wenn sie in der 1. Kür wenigstens so synchron wie in ihrer Finalkür gesprungen wären, hätten sie die Mädchen vom TSV Rudow hinter sich gelassen. So reichten die 106,4 Punkte nur für die Silbermedaille. Nach Pflicht und Kür lagen Marieluise Müller und Kim Schmidt auf dem vierten Platz und kamen dadurch gerade noch ins Finale. Ihnen gelang dann eine saubere und sehr synchrone Finalkür, aber ihre Konkurrentinnen aus Lichtenrade zeigten als sechstes Teil ihrer Finalkür zwei verschiedene Sprünge, was sie auf den vierten Platz zurückwarf. So wurde Marieluise und Kim doch noch eine Bronzemedaille umgehängt.



alle TuSLi-Springer

Unsere Schülerpaare Kornel Kijas / Pavlos Vlitakis und Niklas Balva / Henri Husak lieferten sich einen wechselvollen Zweikampf um die Goldmedaillen. Für ihre Pflichtübungen erhielten beide Paare exakt die gleiche Punktzahl von 30,6. Die 1. Kür absolvierten Niklas und Henri gut synchron, wogegen Kornel und Pavlos als 7. Teil Hocke bzw. Bücke sprangen und so nur 6 Teile

gewertet werden konnten. Niklas und Henri lagen also nach dem Vorkampf vorn. In der Finalkür lief es jedoch genau anders herum: Niklas und Henri schafften nur 3 synchrone Teile, Kornel und Pavlos turnten zwar teilweise sehr asynchron, aber immerhin 10 Teile. So hießen die Sieger am Ende Kornel und Pavlos vor Niklas und Henri.



Emilia Husak und Chiara Reckleben schafften in ihrer Pflicht nur 7 synchrone Teile und turnten in der 1. Kür das erste Teil, den Salto, gehockt bzw. gebückt, weshalb hier kein Teil gewertet werden konnte. Aber die Finalkür gelang ihnen dann wie im Training. Da in ihrer Gruppe der Jugendturnerinnen (14 bis 18 Jahre) aber nur zwei Paare angetreten waren, erhielt unser TuSLi-Paar eine Silbermedaille.

Das sechste TuSLi-Paar Paula Trieglaff und Marcella Reeves ging bei den Turnerinnen (19 Jahre und älter) an den Start. Leider turnten sie sowohl in der Pflicht als auch in der 1. Kür den Barani verschieden (gehockt bzw. gebückt). Dadurch lagen sie nach dem Vorkampf auf dem 4. Platz und kamen deshalb nicht ins Finale.

Insgesamt war das TuSLi-Abschneiden in Bezug auf die Medaillen-Ausbeute erfreulich, aber in Bezug auf die recht zahlreichen Übungen mit weniger als 10 gewerteten Teilen auch ein wenig enttäuschend. Im Training hatte alles so gut geklappt, aber die Nervosität beim Wettkampf erschwerte es den Aktiven doch erheblich, ihre Trainingsleistungen abzurufen.

Bericht und Fotos: B.-D. Bernt

### Trampolin: Berliner Jahrgangsbesten- Wettkampf beim TSV Rudow am 15.11.2014

Die 35 Teilnehmer wurden in 5 Jahrgangsgruppen eingeteilt, wobei Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet wurden.

Wie schon im Vorjahr wurde die Sprunghöhe (ToF, Time of Flight) nicht in die Bewertung einbezogen.

Weil direkt nach dem Trampolin-Wettkampf die Kinderturnabzeichen-Abnahme des TSV Rudow stattfinden sollte, begann das Einturnen schon um 9 Uhr früh. Außerdem wurde das übliche Einturnen ("one touch", d.h. jeder einmal aufs Wettkampf-Trampolin) nur vor dem Vorkampf aus Pflicht und Kür der zweiten und dritten Teilnehmer-Gruppe und einmal für alle vor dem Finale gewährt.

Für diesen Wettkampf lautete die Parole für die TuSLi-Springer: Die Schwierigkeit der Übungen so hoch, wie für sicheres Durchkommen möglich!



Pavlos Vlitakis sprang die schwierigste Pflicht in der AK-9, allerdings litt die Haltung etwas darunter. So erreichte er mit 63,3 Punkten den 3. Platz, 0,5 Punkte hinter der Zweitplatzierten. Niklas Balva musste nach Schwierigkeiten beim Salto in den Sitz improvisieren, reagierte gut und turnte 10 Teile. Diese Anzahl Teile muss jede Übung haben. Mit 57,4 Punkten kam Niklas auf den 4. Platz.

In der AK 10-11 übertraf Kim-Laureen Schmidt die kühnsten Hoffnungen und turnte 3 tolle



Übungen, erzielte in Pflicht und beiden Kür-Durchgängen jeweils die höchste Punktzahl in ihrer Jahrgangsgruppe und siegte souverän mit 71,8 Punkten, mehr als 7 Punkte vor der Zweitplatzierten. Kornel Kijas sprang die schwierigste Pflicht in dieser Jahrgangsgruppe, wenn auch mit mäßiger Haltung. Als erste Kür zeigte er wieder die schwierigste Übung, sogar mit recht passabler Haltung. Die Finalkür begann er leider ohne die nötige Körperspannung, wodurch ihm bei der Landung auf dem Bauch und dem Absprung zum darauf folgenden Cody (Salto rückwärts aus der Bauchlage) der Kopf in den Nacken flog. Nach dem 4. Teil blieb Kornel dann stehen, weil ihn das Ziehen im Nacken irritierte. So verpasste er den 2. Platz und kam mit 52,2 Punkten auf Platz 5. Direkt vor ihm kam Til Mitzscherling mit einer gewanderten Pflicht (Springen an den Tuch-Rand gibt Punktabzug) und 2 Kürübungen auf der Tuch-Mitte ins Ziel, für die er 60,0 Punkte erhielt.

Der zweite TuSLi-Sieg ging mit 76,2 Punkten an Chiara Bachnick in der AK12-13. Sie steigerte ihre gute Haltung aus Pflicht und 1. Kür noch einmal in der Finalkür und ließ ihre Dauerkonkurrentin Marie Fangerow vom gastgebenden TSV Rudow fast 2 Punkte hinter sich. Als Dritte aus der TuSLi-Mannschaft legte auch Talea Reckleben einen perfekten Wettkampf hin. Sie kam bis auf 0,6 Punkte heran an den 2. Platz und belegte mit 73,9 Punkten Platz 3. Henri Husak musste in seiner Kür nach dem zu locker geturnten gestreckten Salto einen gezappelten Standsprung einlegen, was Übungsabbruch bedeutet. Er sprang danach zwar seine Übung bis

zum Ende weiter, aber es konnte nur das erste Teil gewertet werden. Das kostete ihn die Finalteilnahme, 9. Platz mit 20,8 Punkten.



In der AK 14-15 landete Chiara Reckleben nach 3 ordentlichen Übungen mit 61,2 Punkten auf dem 2. Platz. Wenn Emilia Husak in der Finalkür beim Absprung zur Grätsche nicht weggerutscht wäre, weshalb sie nicht weiterspringen konnte, wäre ihr der 3. Platz sicher gewesen. So reichten die 49,3 Punkte nur zum 5. Platz.

Insgesamt war TuSLi wie im Vorjahr der erfolgreichste Verein: Von den 15 Medaillenplätzen belegte TuSLi allein 5.

*Bericht und Fotos: B.-D. Bernt*

### **Trampolin: Berliner Nachwuchs-Wettkampf beim TuS Lichterfelde am 7.12.2014**

In vier Jahrgangsgruppen wurden Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet, jeder turnte eine Pflicht und eine Kür, jeder erhielt am Ende eine Urkunde und einen Schokoladen-Weihnachtsmann. Die jeweils ersten drei erhielten zusätzlich als Medaillen-Ersatz einen Schoko-Taler, die letzten als Trostpreis eine Tüte mit Gummibärchen.



Bei den Jüngsten (bis 8 Jahre) war die mit 1,16m Kleinste gleichzeitig die Größte: Zwei saubere Übungen brachten Lene in ihrem ersten Wettkampf den Sieg mit 39,1 Punkten. Auch Melina (2. Platz mit 38,2) und Elisabeta (3. Platz mit 37,4) turnten fehlerfrei und mit ansehnlicher Haltung. An der Haltung müssen Maida (4. Platz mit 34,4) und vor allem Antonia (5. Platz mit 31,5) noch üben, damit die Haltungskampfrichter nicht so viele Zehntel abziehen müssen. Vom Pech verfolgt war Ronja an diesem Tag: Sie wollte in beiden Übungen als drittes Teil eine Grätsche springen, was sowohl im Training als auch beim Einturnen einwandfrei gelungen war, aber es wurde nur ein Spreiz-Standsprung ohne den vorgeschriebenen Winkel zwischen Beinen und Oberkörper (wie bei der Bücke, wo die Beine nicht gegrätscht, sondern geschlossen sind). Dadurch konnten in beiden Übungen nur jeweils die ersten beiden Sprünge gewertet werden, und mickrige 7,1 Pünktchen reichten nur zum 7. Platz. Schade, denn von dem Spreiz-Standsprung abgesehen zeigte Ronja zwei gute Übungen.



10 Punkte vom Haltungskampfrichter für eine Übung sind maximal erreichbar, das schaffen auch die besten Springer nie. Eine 7er-Wertung ist bei einem Nachwuchs-Wettkampf schon eine tolle Leistung. Das schaffte Lili, Lenes Schwester, in ihrem zweiten Wettkampf und setzte sich mit 42,9 Punkten an die Spitze in der Jahrgangsgruppe bis 10 Jahre. Diese Punktzahl war auch die zweitbeste aller Teilnehmer an diesem Tag. Cara war in ihrem ersten Wettkampf knapp an einer 7er-Wertung dran und holte mit 40,6 Punkten sicher den 3. Platz, gefolgt von Annalena, auch im ersten Wettkampf, mit 35,6 Punkten.

In der Jg.gruppe 11 Jahre war TuSLi mit 5 Springern vertreten, die alle ihre Übungen ohne Fehler absolvierten. Hier glänzte Joline mit der Tages-Höchstwertung von 44,0. Auf den 2. Platz kam Leon mit 41,2 Punkten, ein Zehntel vor der Drittplatzierten vom VfL Lichtenrade. Maya hatte sich einen Platz auf dem Treppchen erhofft, verfehlte ihn aber knapp, da ihre Haltung noch nicht ganz treppchenwürdig war: 4. Platz mit 40,0 Punkten. Jasmin zeigte Mut zur Rückenlage schon in der Pflicht: 5. Platz mit 36,6 Punkten. Auf dem 7. Platz mit 33,0 Punkten landete Hadi in seinem ersten Wettkampf.



Die Urkunden der Jg.gruppe 12 und älter müssen leider noch einmal gedruckt werden, weil nach Wettkampf-Ende 2 Fehler in der Ergebnisliste entdeckt wurden. Gynian kam mit der zweithöchsten Schwierigkeit aller Kürübungen und achtbarer Haltung auf 39,7 Punkte und siegte damit in dieser Gruppe. Weil Micheles Pflicht-Punkte nicht in die Wertung

genommen wurden, lag sie ursprünglich auf dem 5. Platz. Nach Korrektur ist sie Zweite mit 34,0 Punkten. Dadurch rutschte Luendo mit 31,6 Punkten auf den 3. Platz, was ja in seinem ersten Wettkampf auch eine respektable Leistung ist, noch dazu mit der dritthöchsten Kür-Schwierigkeit. Da bei der ursprünglich Sechsten aus Lichtenrade der gleiche Fehler wie bei Michele vorlag und sie auf den 4. Platz nach vorne rutschte, wurde aus Simons ursprünglich 3. Platz mit 20,6 Punkten ein Fünfter. Wäre ihm nicht in der Pflicht das oben bereits beschriebene Missgeschick mit der Grätsche passiert, dann wäre Simon wirklich auf den 3. Platz gekommen.

Auch die TuSLi-Trainer als Betreuer und ich als Kampfrichter und der Vater von Ronja als Protokollschreiber zeigten lobenswerten Einsatz, dafür im Namen der Aktiven herzlichen Dank!

Insgesamt war TuSLi erfolgreichster Verein: Von den 12 Medaillenplätzen belegte TuSLi allein 10.

*Bericht und Fotos: B.-D. Bernt*

**Seit 14.12. ist unser Fan Shop mit vielen TuSLi Merchising-Artikeln online.**

**Schaut euch einmal unter [www.shop.tusli.de](http://www.shop.tusli.de) um.**



# LEICHTATHLETIK

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern  
in der LG Süd Berlin



## 21.08.-31.08.2014 - 19. Senioren-Europameisterschaften in Izmir (Türkei)

2.027 Seniorinnen und Senioren reisten zur 19. Senioren-Europameisterschaft nach Izmir (Türkei) an, wo nach 2012 im eigenen Land (Zittau) die Aktiven um ihre Titel kämpften.

Einzige LG Süd Teilnehmerin, war unsere Norddeutsche Meisterin im 1.500 m Lauf W35 Saida Barthels, die am Montagnachmittag des 25. August bei tropischen Temperaturen von über 35° über auf Ihrer Strecke an den Start ging. Nach der Papierform und der Meldezeit von 4:56,44 hatte sie nur Außenseiterchancen auf einen Medaillenplatz. Obwohl sie nur knapp ihre persönliche Bestzeit um 26 Hundertstel verfehlte landete sie auf den 4. Platz.

Fünf Tage später, am Samstag, dem vorletzten Wettkampftag dieser Meisterschaften, ging Saida Barthels (W35) im letzten Rennen des Tages, abends um 19:30 Uhr noch einmal über 800 m an den Start. Auch hier war die Holländerin Ingrid Grutters mit einer Meldezeit von 2:10,98 min. absolute Favoritin. Saidas Jahresbestzeit lag bislang bei 2:27,20 min.



**Coach Karl-Heinz Flucke freut sich mit Saida Barthels**

Bange machen gilt nicht und so lief sie kontrolliert die ersten 200 m in 33,80 s an und ging die 400 m in 69,86 s durch und die 600 m wurden in 1:46,57 min. durchlaufen und hatte

engen Kontakt zur späteren Vierten Olga Razzghigaeva aus Russland. Leider konnte sie auf den letzten 200 m nicht weiter aufschließen und lief aber in neuer persönlicher Jahresbestzeit von 2:24,90 min. als Fünfte ins Ziel. Darüber war sie zusammen mit Karl-Heinz Flucke, der wieder im DLV-Betreuersteam eingesetzt war, sehr zufrieden.

## 20.09.2014 - 2. BLV-Kinder-Leichtathletik-Cup

Starteten wir 2013 nur mit den Mannschaften U10 und U12, die beide in der Gesamtwertung auf Platz 3 kamen, konnten wir in 2014 auch noch eine Mannschaft U08 stellen.

Mit letzterer konnte Trainerin Yasmin Patzer stolz auf ihre "Tiger" sein, die bei der Weitsprungstaffel, dem Drehwurf und im Stadion-Cross jeweils auf Rang 8 kam und nur im 30 m Sprint den Platz 9 belegten. Somit zählte das Ergebnis mit 33 Punkten für den insgesamten Rang 9.

Das favorisierte U10 Team mußte allerdings ohne Trainer Paul Harfenmeister ihren Wettkampf bestreiten, da er zu einer DLV-Sitzung in Kaiserau eingeladen war. Im Weitsprung kam die LG Süd Mannschaft auf Platz 4 und ebenso in der Weitsprung-Staffel. Mit dem Drehwurf klappte es an diesem Tage nicht so richtig und so war nur Platz 6 drin. Dafür wurde noch einmal im Stadion gekämpft und sprang Platz 5 heraus. Dieser Platz war auch der Gesamtplatz bei dieser Veranstaltung.

Erfreulich reichte diese Platzierung auch für den Gesamtsieg bei dem 2. Berliner Kinderleichtathletik-Cup 2014 und die Kinder holten den "Pott" nach Lichterfelde.

Zwei Teams starteten in der Altersklasse U12. Team LG Süd I zeigte die Stärken beim Stadion-

Cross und kam dabei auf Platz 3, im 50 m Sprint auf Platz 5 und bei der Weitsprungstaffel auf Platz 8. Der Drehwurf reichte noch zu Platz 6 und somit stand das Endergebnis mit Platz 5 fest.

Team LG Süd II kam im 50 m Sprint und im Stadion Cross beide Male auf Platz 9, bei der Weitsprung-Staffel auf Platz 10 und beim Drehwurf auf Platz 9, sodass sie gemeinsam mit der Mannschaft der Sportfreunde Kladow II auf Platz 10 insgesamt kamen.



Best in Berlin - LG Süd Kinder U10

### **23.09.2014 - Hochsprungweltmeister Martin Buß zu Gast bei der LG Süd Berlin**

Der bisher einzige deutsche Weltmeister im Hochsprung Martin Buß (2,36 m) besuchte das Training der Schüler und Jugendlichen der LG Süd Berlin im Stadion Lichterfelde, wo er noch immer auf der Stadionrekordliste mit einer Bestleistung von 2,26 m aus dem Jahre 1997 vermerkt ist.

Martin begann als 17-jähriger bei den Neuköllner Sportfreunden, die in den früheren Jahren auch Mitgliedsverein der LG Süd war, mit der Leichtathletik. Bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2001 in Edmonton übersprang er bei einem dramatischen Finale 2,36 m und gewann die Goldmedaille.

Im Stadion wurde er von Abteilungsleiter Karl-Heinz Flucke mit seinen Trainern Carla Austermann, David Hoffmann und Trainer und 1. Vorsitzender des TuS Lichterfeldes Paul Harfenmeister und den großen Schüler- und Jugendgruppen begrüßt.



Weltmeister Martin Buß beim Hochsprungtraining der LG Süd Berlin

Diese hatten Respekt, als die Latte auf die Bestleistung von Martin Buß aufgelegt wurde, die größer als das eigene Körpermaß ist. Nach vielen Fragen rund um den Hochsprung, wie und was man trainieren sollte um Weltmeister zu werden, bis hin, ob der Athlet keine Höhenangst bei diesen Dimensionen bekommt, wurden Antworten zu dieser technischen Disziplin gegeben.

Zum Schluss kamen Trainingsgespräche dran, die vom Weltmeister begutachtet wurden, der Verbesserungskorrekturen und Tipps gab.

Für das Erinnerungsfoto drängten sich noch alle Jungs und Mädchen auf der Hochsprungmatte mit diesem netten und sympathischen Sportler zusammen, der inzwischen selbst Vater ist.

### **18.10.2014 - 53. KIESER-TRAINING Volks-Crosslauf der LG Süd Berlin**

Mit 264 Läuferinnen und Läufern konnten wir einen neuen Voranmelderekord vermelden, die über die Strecken von 1,8 km, 5 km und 10 km an den Start gehen wollten. In diesem Jahr lag der Veranstaltungstermin zu Beginn der Herbst-



Start zum Lauf der Schülerinnen und Schüler

ferien, was uns noch den einen oder anderen Mitläufer gekostet hat.

Allein im Lauf der Kinder und Jugendliche verzeichneten wir 86 Finischer. Mit Maximilian Knost (M15) und Nele Butz (W15) stellten wir die schnellsten Läufer und Läuferin auf der kurzen 1,8 km Strecke.

Saida Barthels (W35) war die schnellste Frau über die 5 km Strecke, an der auch unser Trainer und Veranstaltungsmanager David Hoffmann teilnahm und Platz 9 in der M30 belegte.

Ganz überlegen mit 30 Sekunden Vorsprung gewann Benedikt Boyxen (U30) den Lauf über die 10 km, wo es um die Punkte im Berliner Läufer Cup ging. Volker Sprecht (M45) mit Platz 6 und Katja Günnewig als Siegerin in der W45 sammelten wichtige Punkte für die Abschlussplatzierung.

### **21.10.2014 - Bericht von der Leichtathletik-Abteilungsversammlung**

Vielleicht war der Termin innerhalb der Herbstferien ungünstig gewählt, aber auch nicht alle Mitglieder waren verreist. Wenn man bei über 300 Mitgliedern nur 8 Mitglieder bei der Versammlung antrifft, stimmt das schon nachdenklich. Auch die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen sind immer mit eingeladen, aber leider saßen wir nur alleine in der Geschäftsstelle. Oder lag es daran, dass keine Wahlen stattfanden?

In schriftlicher Form lag der Bericht des Abteilungsleiters, des Sportwartes und der Kassenwartin vor. David Hoffmann trug den Bericht des Veranstaltungsmanagers mündlich vor. Nach der Aussprache wurde die Abteilungsleitung einstimmig für ihre Arbeit entlastet.

Problemfelder sind nach wie vor, zu wenig Hallenzeiten und nicht ausreichende Trainerinnen und Trainer und Warteliste in vielen Gruppen.

Auch für 2015 kann weiterhin (seit über fünf Jahren) der Abteilungssonderbeitrag konstant gehalten werden, so dass es zu keiner Beitragserhöhung kommt. Hier gilt besonderer Dank an das gute Wirtschaften von Kassenwartin Myriam Patzer.

### **16.11.2014 - Jugendstaffeln bei der TÜV-Rheinland-Staffel auf dem Podestplatz**

Unsere Jugendlichen der LG Süd hatten allen Grund um auf dem Tempelhofer Flugfeld zu jubeln. Im letzten Jahr noch auf Platz 2, konnte die Staffel der männlichen Jugend mit Jurek Odenbach, Maximilian Knost, Lennart Tiemann und Yannik Rüb in diesem Jahr den Sieg davon tragen.

Aber auch die weibliche Jugend in der Aufstellung Nele Butz, Sarah Einmold, Eva Stenzel und Carolin Einmold verbesserte sich. 2013 landete die Mannschaft aufgrund eines Wechselfehlers nur auf Platz 4 und in diesem Jahr gab es strahlende Gesichter als die Mannschaft auf Platz 2 einlief.

Auch für die LG Süd Frauenmannschaft mit Saida Barthels, Mareike Jakschik, Franziska Stratmann, Carla Austermann, Katja Günnewig und Antje Runge, gab es einen Erfolg zu vermelden. Sie steigerten sich und kamen als Neunte ins Ziel. Dagegen hält die Männermannschaft, in diesem Jahr mit Robert Vollmert, Jens Reif, Jan Förster, Marc Böhme und Ulrich Klieboldt, konstant an ihrem 21. Platz fest.

### **22.11.2014 - Fünf Titel bei den Berlin-Brandenburgischen Crossmeisterschaften gehen an die LG Süd Berlin**

Bei den Meisterschaften gab es für Leichtathleten der LG Süd Berlin im Heinrich-Laehr-Park in Berlin-Zehlendorf - bei über 700 Meldungen - die letzten Titel dieses Jahres.

Bereits bei den Rahmenwettbewerb der Schüler M06 erkämpfte sich Nevio Cipriani über 1.200 m seine erste Bronzemedaille.



Die erste LG Süd Medaille in der Meisterschaftswertung fiel dann an Emma Waldschmidt (W14) im Crosslauf über 3.600 m und ihre Vereinskameradin Nele Butz (W15) wurde mit Bronze belohnt. Zusammen mit den beiden Athletinnen im LG Süd Team erkämpfte sich Elisabeth Rogoll (M14) den Meisterschaftstitel in der Mannschaft U16.

Bei der männlichen Jugend (M16) sicherte sich Maximilian Knost die Silbermedaille und zusammen mit den Vereinskameraden Dennis Tscheu und Till Hoffmann verpassten sie um einen Punkt die Meisterschaft hinter Sieger SV Friederichstadt Berlin.



Mit Jurek Odenbach, der bei den Berliner Crossmeisterschaften den Titel in der U18 gewann, haben wir einen Leistungsathleten im Laufbereich (Platz 10 in der DLV-Jahresbestenliste über 10 km Straße), der diese Lücke schließen kann.

Einen Doppeltitel gewann Michael Alber in der U20 über die Mittelstrecke (2.400 m) und auf der Langstrecke über 7.200 m.

Ein weiterer Titel ging im Lauf der Senioren M35 an Robert Vollmert und sein Vereinskamerad Jan Förster erkämpfte sich noch Bronze.

*Fotos: (c) by Lars Albrecht / Peter Knost / Karl-Heinz Flucke*

### **Zu- und Abgänge / Bestenlisten / Ausblick 2015**

Leider haben wir von unseren über 300 Mitgliedern zum Jahresende 46 Austritte zu verzeichnen. Absolut betrachtet ist dies eine ganze Menge, aber oft zeichnen sich diese Ereignisse bereits im Laufe des Jahres ab. Oft wird der Verein nur als Dienstleistungsunternehmen betrachtet, der aber sich im Verhältnis zu einem Fitness-Studio schon allein durch die geringen Beiträge unterscheidet. Andererseits wird der zeitliche und finanzielle Aufwand den der Verein durch die Mitglieder und Trainer investieren gar nicht erkannt und gedankt.

Ganz besonders bedauern wir den Fortgang von Michael Alber (U18), der in diesem Jahr allein 4 BBM-Meistertitel gewann und 3 LG Süd Rekorde aufgestellt hat. Auch Idris Johnson (U20) hat sich von seinen beiden Muskelfaserrissen leider nicht erholt und wechselt zum Landestrainer. Wir wünschen ihm beim SCC das seine Träume in Erfüllung.

Von den jüngeren Athleten die teilweise im kommenden Jahr in einer höheren Leistungsklasse starten werden, hoffen wir auf Sarah Einmold (U20), dass sie sich im Langhürdenlauf weiter steigert, ebenso wie die 4 x 100 m Staffel der U18, zu dessen Kader Carolin Einmold, Jasmin Gäbler, Viktoria Häusler, Denise Heidinger, Jana Raab zählen. Bereits bei den Hallenmeisterschaften werden wir weitere Prognosen anstellen können.

Unsere erfolgreichsten LG Südler in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes sind:

weibliche Jugend U18  
23. Platz 400 m Hürden Sarah Einmold (62,12 s)

weibliche Jugend U20  
42. Platz 400 m Hürden Sarah Einmold (62,12 s)  
47. Platz 800 m Carla Morgenroth (2:16,16 Min.)

Frauen  
23. Platz 5.000 m Bahngehen Silke Glombitza (31:14,73 Min.)  
19. Platz 10 km Straßengehen Silke Glombitza (61:47 Min.)  
14. Platz 20 km Straßengehen Silke Glombitza (2:16:43 Min.)

männliche Jugend U18

24. Platz 1.500 m Lauf Michael Alber  
(4:05,82 Min.)

28. Platz 3.000 m Lauf Michael Alber  
(9:08,83 Min.)

Im Nachwuchsbereich drängen Gerrit Jänicke (M15), Zoe Baumann (W15), Emma Waldschmidt (U15), Nele Butz (U18) und Maximilian Knost (U18) nach und da wird es sicherlich noch die eine oder andere Überraschung geben.

Dank möchte ich an dieser Stelle an alle Athletinnen und Athleten, ob groß oder klein, für ihre regelmäßige Trainingsteilnahme geben, die durch die Trainerinnen und Trainer beim Training und Wettkampf für die bevorstehenden Aufgaben fit gemacht wurden. Aber auch geht unser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz an alle unsere Trainerinnen und Trainer, Betreuer und Eltern, genauso wie die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die in unserer Gemeinschaft mit uns das 44. LG Süd Berlin-Jahr gestaltet haben.

Weitere Informationen gibt es natürlich auf unserer Homepage [www.lgsued.tusli.de](http://www.lgsued.tusli.de)

Ich wünsche euch fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein friedvolles und verletzungsfreies Jahr 2015.

*Karl-Heinz Flucke*

*Abteilungsleiter Leichtathletik beim TuS  
Lichterfelde in der LG Süd Berlin*

### **LG Süd Veranstaltungstermine 2015**

(bitte im privaten Terminkalender freihalten)

Sa.21.03. 1. Werfertag der LG Süd Berlin

Sa.18.04. 2. Werfertag der LG Süd Berlin

Sa.25.04. 3. Werfertag der LG Süd Berlin

Sa. 09.05. Kinder-Leichtathletik

So.10.05. 25. Schülersportfest der LG Süd Berlin

Mi.27.05. 20. Steglitzer Volkslauf -unterstützt durch KIESER TRAINING-

Mi.10.06. Läuferabend der LG Süd Berlin

Mi.25.08. LG Süd Abendsportfest

Sa. 17.10.54. KIESER TRAINING Volkslauf

MEIN KÖRPER IST STARK

SO WIE MEIN WILLE

UNTERER  
RÜCKEN

OBERSCHENKEL

WADE

JETZT KOSTENLOSES  
EINFÜHRUNGSTRAINING  
VEREINBAREN!

MEHR KRAFT, UM ALLES ZU GEBEN.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr kostenloses  
Einführungstraining: [kieser-training.de/testen](https://www.kieser-training.de/testen)

10x in Berlin und Potsdam

**Berlin-Steglitz**

Sportmed. Krafttraining Steglitz GmbH  
Teltowkanalstraße 2  
Telefon (030) 773 288 30

**Berlin-Wilmersdorf**

Sportmed. Krafttraining Schmargendorf GmbH  
Forckenbeckstraße 9-13  
Telefon (030) 897 250 30

**KIESER  
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

## Kontaktdaten

### Vorstand

vorstand@tusli.de 030 766 890 62

**Katharina Concu Axel Fiebelkorn Paul Harfenmeister Brigitte Menzel**

**Geschäftsstelle** Cathrin to Baben info@tusli.de 030 766 890 62

Geschäftszeiten Dienstag 09.00 - 13.00 und Donnerstag 14.00 - 19.00  
(außerhalb der Berliner Schulferien)

### Abteilungen und Ansprechpartner

<b>Aikido</b>	Ralf Andrä	ralf.andrae@tusli.de	
<b>Badminton</b>	Christoph Trabant	christophtrabant@gmail.com	030 49 80 11 95
<b>Gymnastik</b>	Silvia Feddern	silvia.feddern@gmail.com	033203 779 76
<b>Karate</b>	Boris Orywahl-Wild	karate.tusli@alice.de	
<b>Leichtathletik</b>	Karl-Heinz Flucke	karl-heinz.flucke@la.tusli.de	030 745 52 71
<b>Schwimmen</b>	Trainer Schwimmabt.	info.schwimmen@tusli.de	
<b>Spiel -Sport-Spaß</b>	Geschäftsstelle	info@tusli.de	030 766 890 62
<b>Tischtennis</b>	Sebastian Bosse	sebastian_bosse@gmx.de	030 797 815 96
<b>Trampolin</b>	Bernd - Dieter Bernt	b-d-b@t-online.de	030 661 63 29
<b>Turnen</b>			
Kleinkinder	Renate Wendland	rwendy@kabelmail.com	030 712 81 01
Jungen	Ludwig Forster	ludwig.forster@gmx.de	030 774 53 37
Mädchen	Heiko Wendland	hw-tusli@versanet.de	030 767 066 26
RSG	Katrin Einofski	tusli-rsg@alice.de	030 755 192 68
<b>Volleyball</b>		volleyball@tusli.de	
Jugendtraining	Gini Drachmann		030 776 22 32

### Kontoverbindung

Kontonummer 8842262 Deutsche Bank 10070024

IBAN: DE 611007002408844226200